

Wichtige Information

Zum sicheren Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus

Lithium-Ionen (Li-Ion) Akkus sind für eine bestimmte Anzahl an Ladezyklen ausgelegt und unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess. Dieser Alterungsprozess kann durch regelmäßiges Laden und Entladen verlangsamt werden. Bei der Lagerung sollte der Ladezustand der der Akkus zwischen 50% und 80% liegen. Keinesfalls sollten sie komplett geladen oder komplett entladen gelagert werden.

Spätestens nach 4-6 Monaten muss der Akku auf Beschädigungen und auf den Ladezustand überprüft werden.

Ist der Akku unnatürlich deformiert, aufgebläht, weist Risse oder sonstige Beschädigungen auf, muss dieser unverzüglich und fachgerecht entsorgt werden. Beachten Sie hierzu die örtlichen Entsorgungshinweise für Akkus und Batterien.

Folgende Punkte müssen Sie daher für den richtigen Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus beachten:

-  Der Einsatz des Akkus bei Umgebungstemperaturen über 40° C kann den Akku beschädigen oder zerstören. Die äußere Erwärmung eines Lithium-Ionen-Akkus, z.B. durch Sonneneinstrahlung oder Heizung, kann zum Brand oder zur Explosion führen.
-  Durch mechanische Beschädigungen können gasförmige oder flüssige Stoffe austreten, welche stark reizend, brennbar oder sogar giftig sein können. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Lithium-Ionen-Akku ausreichend gegen mechanische oder thermische Einflüsse geschützt ist. Sollte der Akku trotzdem Beschädigungen aufweisen, muss er umgehend aus dem Gerät entfernt und über die Sammelstellen fachgerecht entsorgt werden.
-  Die optimale Betriebstemperatur liegt zwischen 10° C und 25 °C. Temperaturen darüber können zu einer beschleunigten Alterung oder zur Beschädigung des Akkus führen.
-  Beim Laden des Lithium-Ionen-Akkus sollten sowohl die Tiefentladung als auch die Vollladung vermieden werden. Um eine vorzeitige Alterung oder Beschädigung zu verhindern, muss der Akku kurz nach der vollständigen Aufladung vom Ladegerät getrennt werden
-  Belassen Sie den Akku nicht im Gerät/Ladegerät, wenn dieses dauerhaft mit dem Stromnetz verbunden ist. Andernfalls kann dies zu einer langfristigen Schädigung führen.



Ein Lithium-Ionen-Akku muss mit einem Ladezustand von 50% bis 80% und bei einer Temperatur von ca. 15° C gelagert werden. Spätestens alle 4-6 Monate muss der Akku auf Ladung und Beschädigungen überprüft werden. Eine Lagerung unter -25° C und über 40° C kann den Akku beschädigen.



Laden Sie Lithium-Ionen-Akkus nur in den dafür vorgesehene Ladegeräten und mit den vorgesehenen Ladeströmen auf. Sollte sich der Akku oder das Ladegerät übermäßig erwärmen, unterbrechen Sie den Ladevorgang unverzüglich. Laden Sie Akkus niemals unbeaufsichtigt.



Lithium-Ionen-Akkus dürfen, wie andere Akkumulatoren auch, nicht kurzgeschlossen werden. Bei einem Kurzschluss (auch mit Metallschmuck oder Werkzeugen) kann durch die hohen Ausgleichströme Feuer oder Verbrennungen verursacht werden.



Bei einem Brand eines Lithium-Ionen-Akkus möglichst einen Feuerlöscher der Brandklasse D (= für Metallbrände geeignet) verwenden. Pulver / Schaum oder Wasserlöscher können zwar alternativ auch verwendet werden, jedoch ist deren Löschwirkung eingeschränkt. Beschädigte Akkus nicht mit bloßen Händen berühren, Lithium bzw. auslaufende Elektrolytflüssigkeit kann schwere Hautverätzungen verursachen!



Lassen Sie niemals Kinder mit Akkus spielen.



Alte oder defekte Akkus dürfen nur fachgerecht, in Übereinstimmung mit den vorgeschriebenen örtlichen Bestimmungen, entsorgt werden. Lithium-Ionen-Akkus sind Sondermüll und dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.